

Scranton Wochenblatt,

erschienen jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnement-Preise:
Jährlich, in den Br. Staaten, \$2.00
Einzeln, 1.00
Nach Deutschland, postfrei, 2.50

Die Verbreitung des "Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend eines anderen in Scranton erscheinenden Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 15. Oktober 1908.

Demokratische Nominationen.

National.
Präsident—William Jennings Bryan.
Vize Präsident—John W. Kern.
Staats.
Richter des Superior Gerichts—D. W. Grim.
County.
Congress—Thomas D. Rippe.
Richter—James J. O'Neill.
Gemeinschaft—John J. Martin, Viktor Barischel.
Registrierung.
1. District—Nicholas Busch.
2. District—E. D. Davis.
3. District—Charles Kewer.
4. District—Dominic Demery.
5. District—James P. Schinnerer.
6. District—John M. DeLand.

Wochen-Ausgaben.

Inland.

Herr Norman C. Mack, der Vorsitzende des demokratischen Kampagne-Komitees, welcher nach Chicago zurückgekehrt ist, um die Leitung der demokratischen Kampagne im Westen zu übernehmen, hat erklärt, die Stimmung im Osten zu Gunsten von Bryan sei sehr stark, und wenn die Demokraten ihren dort erlangten Vorsprung behaupteten, werde das demokratische Nationalticket sicher gewählt werden. Herr Mack sagt, die Briefe des Präsidenten Roosevelt hätten den Demokraten viel genützt, und die Erklärung des Repräsentanten Kongresses, das Land werde nach acht Jahren zum Präsidenten wieder acht Jahre lang Präsident werden, bestätige nur, was seit längerer Zeit klar sei, daß der Präsident verjunge, eine Roosevelt-Dynastie auf ewige Zeit zu errichten.

Die Thiere macht sich im Staat West Virginia mit der Zeit so bedenklich fühlbar, daß in vielen Gegenden die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet erscheint. Viele kleinere Gewässer sind vollständig ausgetrocknet, die Fische sind in Folge dessen zu Tausenden zu Grunde gegangen und müssen vergraben werden, um Epidemien vorzubeugen. Besonders ernst ist die Situation am Ohio, in welchen die Abzugskanäle vieler Städte und Ortschaften ausmünden, deren Inhalt in Folge des niedrigen Standes des Flusses das Wasser verpestet.

Die Angelegenheiten der Pillsbury-Walshburn Flour Mills Co. sind für den Augenblick so geordnet, daß die Mühlen der Gesellschaft in vollem Betrieb bleiben und das Geschäft in derselben Weise weitergeführt wird, wie vor der Einsetzung von Wasserwaltern. Bundesrichter Purde hat nämlich das Verbot der Wasserwalter bewilligt, Geld zu borgen und Wasserwalter-Certifikate zum Betrieb der Mühlen auszugeben und Zinsen von den Schuld-scheinern zu entrichten.

Das Einwanderungs-Departement in Washington hat, als Vorläufer für den Jahresbericht über das am 30. Juni abgelaufene Fiskaljahr, an die Einwanderungs-Stationen eine Tabelle über die während des Jahres erfolgte Bewegung nach und von den Vereinigten Staaten ausgeführt. Daraus ist ersichtlich, daß während der genannten Periode 924,695 Immigranten und Nichtimmigranten in den Vereinigten Staaten eingetroffen sind und 714,828 Immigranten und Nichtimmigranten die Vereinigten Staaten verlassen haben. Die auf Einwanderung zurückzuführende Bevölkerungszunahme ist demnach während der Berichtsperiode nur 209,867 Personen stark gewesen.

Der zweite Jahreskonvent des Staatsverbandes Missouri des deutsch-amerikanischen Nationalbunds nahm einen außerordentlich begeisterten Verlauf; nahezu 100 Vereine aus allen Theilen des Staates, sogar aus dem entferntesten Nordwesten, waren durch Delegaten vertreten, und die Verhandlungen, die den ganzen Tag, bis spät in die Nacht, hingen, zeichneten sich durch eine Harmonie aus, wie man sie selten in so riesenhafte Versammlungen findet.

Nach einer Entscheidung des Bundes Districts Appellationsgerichts hat die Regierung sich der Verletzung eines von der Krupp in Essen, Deutschland, ermittelten Patents schuldig gemacht, indem sie ein neues Geschütz in der Armee der Ver. Staaten benutzte, das angeblich eine Erfindung zweier amerikanischen Offiziere, nach der gerichtlichen Entscheidung aber weitere nicht als eine Nachahmung Krupp'scher Modelle ist, die diese Firma durch Erwerbung eines amerikanischen Patents geschützt hat. Wenn die Firma Krupp auch in der höchsten Instanz siegreich bleibt, dann wird wahrscheinlich noch eine Klage wegen Verletzung des Krupp'schen Patents gegen die Regierung angestrengt werden.

aus Milwaukee, Wis., wird gemeldet, daß daselbst der bekannte Pianov- und Musikfabrikant Wilhelm Rohlfing gestorben ist. Er war am 17. December 1830 bei Danaburth geboren.

Fürst Ferdinand von Bulgarien hat eine Unabhängigkeitserklärung besan- gegeben und sich dann als König des neuen Landes proklamiert. In Tir- no wandte die erste konstituierende National- versammlung des neuen Fürstentums statt. Bulgarien ist seit dem Berliner Vertrag von 1878 selbständiges, aber tributpflichtiges constitutionelles Für- stenthum in der europäischen Türkei un- ter der Oberhoheit des Sultans, erblich im Hause des von der bulgarischen Na- tionalversammlung im Jahre 1887 er- wählten und von der Türkei mit Zu- stimmung der Vertragsmächte des Ber- liner Congresses bestätigten Fürsten.

Der Hafen zu Manila, P. I., wurde von einem furchtbaren Sturm heimgesucht, der sowohl in der Manila Bai wie auch im Hafen selbst großen Scha- den anrichtete. Der Sturm war von furchtbaren Regengüssen begleitet, die in solchen Strömen herunter kamen, daß die ganze Bai in Dunkelheit gehüllt und keines der Schiffe vom Lande aus sichtbar war. Der Sturm erreichte an- geblich mitunter eine Schnelligkeit von 110 Meilen per Stunde.

Deutschland wird durch die in den Ver. Staaten nach wie vor herrschende wirtschaftliche Depression erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Auch die neuesten, vom Statistischen Bureau ver- öffentlichten Daten und Ziffern über den deutsch-amerikanischen Handelsver- kehr legen davon beredtes Zeugnis ab. So hatte im letztvergangenen Quartal, in der Zeit vom 1. Juli zum 30. Sep- tember, die Ausfuhr aus den Consula- tionsdistricten Berlin, Bremen und Mün- chen einen Werth von nur siebenzehn Millionen Mark, gegen zwanziginhalf Millionen in der gleichen Periode des vorigen Jahres.

Die entschiedene Stellungnahme der Oester. Regierung gegen die pöbelhaften deutschfeindlichen Ausschreitungen in Kalibach ist in einer Ordre an das dortige Offiziercorps in markanter Weise zum Ausdruck gekommen. Den Offizieren ist es verboten worden, mit Personen zu verkehren, die bei deutschfeindlichen Kundgebungen in irgendeiner Weise eine leitende Rolle gespielt haben. Wie streng dieses Verbot gemeint ist, er- giebt sich daraus, daß mehrere Offi- ziere sogar zur Verantwortung gezogen worden sind, weil sie in einem Gasthaus zugetrunken, wie ein slavisches Gedicht ge- zungen wurde.

Die Frage der Entsendung deutscher Kriegsschiffe in's Mittelmeer zur Be- grüßung der amerikanischen Pacific-Flot- te, wenn diese auf ihrer Fahrt um die Welt dort anlangt, ist nunmehr ent- schieden worden. Das Reichs-Marineamt hat jedoch die Anordnung getroffen, daß die großen geschützten Kreuzer „Gertha“ und „Victoria Louise“ für diese Mission verwendet werden sollen.

Es verlautet auf das bestimmteste, daß Kaiser Wilhelm die Absicht hat, nach dem 15. October einen Aufstieg mit dem Zeppelin-Ballon zu unterneh- men. Schon vor kurzem hier es ge- rüchtweise, der Kaiser werde in nächster Zeit in Friedrichshafen am Bodensee zum Besuch des Grafen Zeppelin er- wartet. Das dortige Schloß des Kö- nigs von Württemberg werde bereits für den Aufenthalt des Kaisers herge- richtet. Der Aufstieg des Kaisers wird, wenn sich die Meldung von dem in Rede stehenden Plan bewahrheitet, mit dem älteren Luftschiff von Statten ge- hen.

Die gegen die Deutschen gerichtete Bewegung in der Provinz Schantung, welche ihren Ursprung in der Berg- werke-Concession hat, die einer unter- deutscher Kontrolle stehenden Eisenbahn erteilt worden ist, dauert fort. Ein- geborene Kaufleute haben über den- selben Dampfer den Boycott verhängt. Augenblicklich stehen japanische Mi- nistratoren in der Provinz hinter die- ser ganzen, gegen Deutschland gerichteten Bewegung.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.
Achtet darauf, daß die von euch ge- kauftene Hute vor- stehende Handels- markte haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschen- den Mode ist.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und
Schnucksachen.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Wenn Sie verlangen
G. Robinson's Söhne
Malz
Extrakt,
so lassen Sie nicht den Apotheker oder Hän- dler Ihnen etwas verkaufen, „das gerade so gut ist.“
Es ist eine Beleidigung Ihrer Intelli- genz. Verlangt G. Robinson's Söhne Malz Extrakt und wenn derselbe nicht geliefert werden kann, so telephonirt direkt an die Braue- rei und Ihre Bestellung wird sofort abge- liefert
Altes Phone 470.
Neues Phone 512.
Eine zwölf Flaschen Kiste von Malz Extrakt wird nahezu irgendwo im Nordöstli- chen Pennsylvania für \$1.50 abgeliefert.

Rettet die Kleinen
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erklärende Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Möbel für die Wohnung oder Office.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Edm. Siebeck, Deutscher Importirte Deutsche Delikatessen eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue. Hauptquartier für Wische und Käse.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz- Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Gebrüder Schener's
Cracker & Cakes,
Bäcker,
No. 343, 345 und 347 Brook Street
gegenüber der Knopf-Fabrik,
568 Scranton.
„Hotel Belmont,“
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe der Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofs.
Kinnadger & Wenzel, Eigentümer.
Das Hotel wird nach europäischem Plane ge- leitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompter Bedienung. Die besten höchsten und moderaten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls aus „Fürstendörm“ aus Baden, Lagerkeller für 200,000 Flaschen des Deutschen Kaisers.



Der Mensch hat seit Jahrhunderten ausge- sät nach der Impfung.
Die Chinesen kennen das Impfen bereits seit Jahrhunderten und üben es fleißig aus. Sie denken sich die Sache nun allerdings nicht ganz so wie die Abendländer, welche die gewöhnliche Impfung nur gegen die Blattern für wirksam halten, vielmehr wollen sie durch die Impfung und die sich daran schließende persönliche Hygiene den Impfung vor allen möglichen Aus- schlagkrankheiten, wie Pocken, Masern, Scharlach, bewahren in ähnlicher Weise wie die Abendländer erst neuerdings die einzelnen Gera verwenden.

Wischer Drucker! — Ein jeder Mensch hat seit Jahrhunderten ausge- sät nach der Impfung.
Der Mangel an einem Siederbeis- hafen, wo die untertauchten Holztraktoren für Hochdruck-Unterdruck finden und eventuell auch überhitzen könnten, machte sich in den letzten Jahren immer fühlbarer. Die Klagen der russischen Holzporture wurden immer lauter, und schließlich trat man auf wiederhol- tes Ansuchen der Thorne Handels- kammer dem Projekt eines Holzboiler- hafen-Aktiengesellschafts gegenüber, deren Aktien in Höhe von 3,000,000 Mark der Staat zur Hälfte übernahm; die andere Hälfte kaufte die Stadt Thorne an. Der Holzboiler, mit dessen Bau im Jahre 1906 begonnen wurde, hat eine Länge von etwa 5000 Meter und eine Breite von 800 Meter. In der Nähe des Hafens ist ausreichend Gelände vorhanden für industrielle An- lagen (Sägemühlen, Holzbearbeitungs- fabriken).

Das Impfen bei den Chinesen.
Von ihnen schon seit Jahrhunderten ausge- sät nach der Impfung.
Die Chinesen kennen das Impfen bereits seit Jahrhunderten und üben es fleißig aus. Sie denken sich die Sache nun allerdings nicht ganz so wie die Abendländer, welche die gewöhnliche Impfung nur gegen die Blattern für wirksam halten, vielmehr wollen sie durch die Impfung und die sich daran schließende persönliche Hygiene den Impfung vor allen möglichen Aus- schlagkrankheiten, wie Pocken, Masern, Scharlach, bewahren in ähnlicher Weise wie die Abendländer erst neuerdings die einzelnen Gera verwenden.

Der Thorne Holzboiler.
Eine für die gesammte deutsche Holz- industrie wichtiges Werk.
Der Thorne Holzboiler, der neue Thorne Holzboiler, geht seinerollen- dung entgegen. Die Arbeiten sind in den letzten Monaten derart gefördert worden, daß bereits in diesem Winter ein Theil der auf der Weichsel einge- hebenen Traktoren im neuen Hafen wird überwintern können.